

Rheinelle

Art in Nature

Eine Werkschau zur Arbeit
des Künstlers Herman Prigann

www.mai.nrw.de

MAI

Forststation Rheinelle,
16. Mai bis 26. September 2010

Die Wildnis auf der Zechenbrache Rheinelle in Gelsenkirchen, entstanden in den Jahrzehnten nach Stilllegung des Bergwerks, hat den Künstler Herman Prigann (1942 – 2008) zu einer besonderen Gestaltung des Waldes inspiriert: Über die Fläche verstreut und in die „neue“ Natur hinein komponiert, finden sich Skulpturen, die aus der industriellen Geschichte des Areals zitieren. Sie bestehen aus Materialien, die der Bergbau funktionslos hinterließ. Prigann hat seine Skulpturen mit der Natur verwoben und Kunst und Natur in einen Dialog gebracht. Er war der Kunstrichtung Art in Nature verpflichtet: Sie respektiert ökologische Räume, provoziert neue Wahrnehmungen und ebnet neue Zugänge zur Natur. Durch Priganns Arbeit ist ein völlig neuer Parktyp entstanden.

Die Ausstellung in der Forststation Rheinelle gibt Einblick in Priganns komplexe Werkprozesse, zeigt seine vielfältigen Projekte im In- und Ausland und sein bislang wenig bekanntes malerisches Werk. Sie bietet einen Einstieg in die Erkundung des Skulpturenwaldes auf Rheinelle.

DAS PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

SONNTAG, 16. MAI 2010, 11 UHR

Ausstellungseröffnung

mit **Reinhart Hassel**, Leiter des Regionalforstamtes Ruhrgebiet, **Ulrich Carow**, Bereichsleiter Umwelt Regionalverband Ruhrgebiet, **Dr. Ursula Kleefisch-Jobst**, M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, **Prof. Dr. Dieter Ronte**, Kurator der Werkschau und **Aisha Prigann**.

IM ANSCHLUSS RUNDGANG DURCH DIE WERKSCHAU UND ÜBER DAS GELÄNDE

JEDEN SONNTAG VOM 16. MAI BIS 26. SEPTEMBER 2010, 11 UHR

Führungen über das Rheinelbe-Gelände und durch die Werkschau

TREFFPUNKT EINGANG FORSTSTATION

SONNTAG, 18. JULI 2010, 11 UHR

Führung durch die Werkschau und Fahrradtour

zu Kunst und Kunstakturen in Gelsenkirchen Ückendorf

DIENSTAG, 24. AUGUST 2010, 21 UHR

Vollmondführung

SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2010, 11 UHR

Finissage

TREFFPUNKT EINGANG FORSTSTATION

ÖFFNUNGSZEITEN: DO BIS SO 11-18 UHR

AUSSTELLUNGSORT: FORSTSTATION RHEINELBE, LEITHESTR. 61 B, 45886 GELSENKIRCHEN

Ausstellung und Veranstaltungen sind kostenfrei

Anmeldung zu den Führungen: info@mai.nrw.de | Weitere Führungen während der Laufzeit unter www.mai.nrw.de | Schulklassen oder interessierte Gruppen können sich zu einer GPS-Schnitzeljagd mit Schatzsuche über das Gelände anmelden: **0209 147 48 44**, Forststation Rheinelbe

Parkplätze sind über die Virchowstraße und die Leithestrasse zu erreichen.
Ausführliche Anfahrtsskizze unter www.mai.nrw.de

„Rheinelbe – Art in Nature“ ist eine Ausstellung des M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW in Partnerschaft mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und im Rahmen des Kulturhauptstadt-Projektes „Zwei Berge – eine Kulturlandschaft“ | www.zweiberge.info

gefördert durch

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



ein Projekt
im Rahmen der

